

# Geschützte Radfahrstreifen: Kreuzungen einheitlich sichern

Die ADFC-Stadtteilgruppe Friedrichshain-Kreuzberg fordert eine die Umsetzung von **Mindeststandards** bei der Sicherung von Kreuzungen an geschützten Radfahrstreifen:

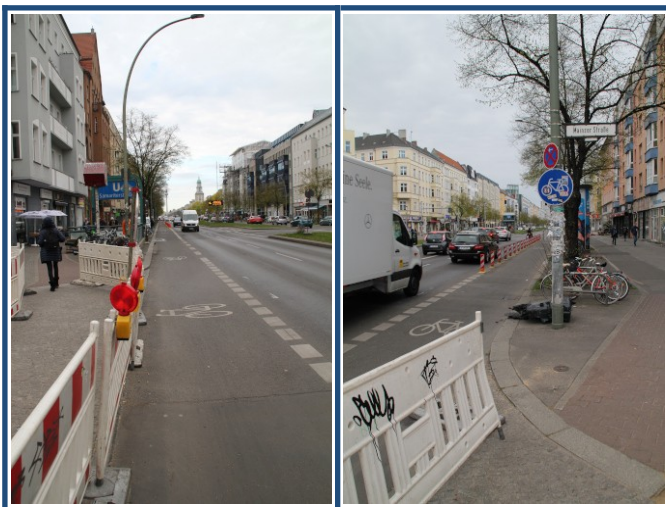
- Rotmarkierung des Radwegs
- Sicherung mit Trennelementen soweit möglich, vor und nach der Kreuzung möglichst nahe an der Kreuzung und mit festen, hohen Elementen

Diesen Standards genügen viele bestehende Sicherungen nicht, wie folgende Beispiele an der Südseite der Frankfurter Allee zeigen, die völlig unterschiedlich gesichert sind:



## Beispiel 1: Niederbarnimstraße

- Positiv:**
- Trennelemente direkt nach Kreuzung (Ost)
  - Rotmarkierung
- Negativ:**
- Kein fixes, hohes Trennelement



## Beispiel 2: Mainzer Straße

- Negativ:**
- Keine Rotmarkierung
  - Keine Trennelemente (West)
  - Trennelemente kommen spät (Ost)



## Beispiel 3: Kinzigstraße

- Positiv:**
- Trennelemente bis zur Kreuzung (West)
- Negativ:**
- Keine (aktualisierte) Rotmarkierung
  - Keine Trennelemente (Ost)
  - Keine festen Trennelemente



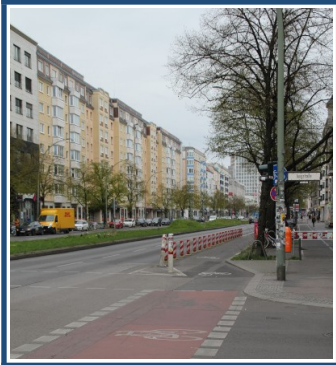
#### Beispiel 4: Colbestraße

- Positiv:** - Trennelemente bis zur Kreuzung (West)
- Negativ:** - Keine Rotmarkierung  
- Kein festes Trennelement (West)  
- Keine Trennelemente (Ost)



#### Beispiel 5: Jungstraße

- Positiv:** - Trennelemente (inkl. feste) bis zur Kreuzung  
- Rotmarkierung



#### Beispiel 6: Finowstraße

- Negativ:** - Keine Rotmarkierung  
- Keine festen Trennelemente  
- Trennelemente enden früh (West)  
- Trennelemente kommen spät (Ost)

